

Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 66 – September 2014



Wir sind Pfarrre



Wort des Pfarrers

Liebe Pfarrangehörige von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Am 1. September sind wir in das **7. Jahr** des Bestehens unseres Pfarrverbandes eingetreten.

In anderen Zusammenhängen spricht man manchmal vom „verflixten 7. Jahr“.

Auf unsere pfarrliche Situation bezogen können wir dagegen von der „7“ als Symbolzahl für Integration und Fülle ausgehen.

Ein Grund dafür ist die vorhandene Bereitschaft vieler Menschen sich in das pfarrliche Geschehen aktiv einzubringen oder „nur“ in gestufter Dichte, Kirche vor Ort zu kontaktieren bei Gottesdiensten und Anlässen im Ablauf des Jahres, bei Sakramentspendungen (von Taufe über Erstkommunion und Firmung bis zu Begräbnissen) oder durch Leistung des Kirchenbeitrags als Ausdruck der Solidarität und des Stehens zu unserer Gemeinschaft und ihren Werten. Einen aufrichtigen Dank für jedes Engagement und für jedes Zeichen der Verbundenheit!

Auf dem Titelbild dieser Pfarrbriefausgabe sehen wir eine Skizze unserer 3 Kirchengebäude, bunt beschrieben mit den Namen einiger MitarbeiterInnen unserer Pfarren.

Wir alle – Jung und Alt, Frauen und Männer – in den verschiedenen Milieus und Alltagswelten, bilden zusammen Kirche als Pfarrgemeinde, Pfarrverband, Dekanat, Diözese, Weltkirche.

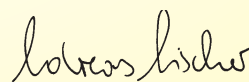
Jede/r Getaufte ist – um mit den Worten der Chrisamsalbung bei der Taufspendung zu sprechen – „KönigIn, ProphetIn und PriesterIn in Christus“.

Das Amt der Geweihten hebt sich davon nicht ab, sondern baut darauf auf und entfaltet sich als Dienst an der Einheit in Vielfalt.

Jedes kirchliche und außerkirchliche Mit-Fühlen und Mit-Denken, das zu einem sinnvollen, angenehmen und erfolgreichen persönlichen Leben und Zusammenleben führt, ist zu unterstützen und willkommen zu heißen.

Mögen im neuen Arbeits- und Schuljahr vieler solcher Beiträge initiiert werden und weiter wachsen!

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches neues Schuljahr und einen schönen Herbst,



Andreas Fischer

HERZLICHE EINLADUNG ZUM VORTRAG:

NEUE ZUGÄNGE ZU EUCHARISTIE UND ABENDMAHL VON UNIV.-PROF. DR. PETER TRUMMER

AM 24. SEPTEMBER 2014, 19.30 UHR
IM PFARRHOF LIEZEN

Soll die Messfeier weiterhin die Mitte des Glaubenslebens bleiben bzw. die christlichen Konfessionen einen und nicht trennen, sind neue Perspektiven zu eröffnen. Prof. Trummer von der Universität Graz erhellt als Experte für den frühchristlichen Gottesdienst und als Fachmann für die neutestamentlichen Texte fundamentale Zusammenhänge und Einsichten, die für eine vertiefte, sinnerfüllte, ursprüngliche und in die Zukunft weisende Feier von Eucharistie und Abendmahl maßgebend sind.

Eindrücke aus Armenien

Der älteste christliche Staat der Welt liegt im Kaukasus und ist uns weitgehend unbekannt.

Christina Kettner hat das Land mit einer Gruppe der KPH Graz besucht und erzählt mit

vielen Bildern von ihren Eindrücken und Erfahrungen.

Mittwoch, 3. September 2014,
19.30 Uhr im Pfarrhof Lassing

Eintritt: Freiwillige Spenden, die den zwei Kinderdörfern in Armenien zugute kommen.



Pfarre Lassing



Bergmesse am Lassinger Hausberg



Gipfelkreuzes im Jahre 1966, hätte genau an diesem Tag seinen 70. Geburtstag gefeiert. Der älteste Teilnehmer der Bergmesse, Hr. Johann Lackner, vlg. Huber, war ebenfalls bei der Einweihung des Gipfelkreuzes vor 48 Jahren dabei.

Im Anschluss an die Messe konnte sich noch jeder Wanderer bei der Nocheralm verdient bei Bratlbrot, Raukerl, Almkaffee und anderen Schmankerln verköstigen lassen.

Die Hochtretter z'Lassing bedanken sich bei Herrn Pfr. Mag. Andreas Fischer, der Bläsergruppe, Fam. Speckmoser und allen anderen Helfern und Unterstützern, die jedes Jahr dazu beitragen, dass diese Tradition gepflegt wird.

Schon traditionell am 1. Sonntag im August fand auch heuer wieder die Blosenmesse statt, die seit 1979 von den Lassinger Trachtlern organisiert wird. Die Bläsergruppe der Musikkapelle Lassing mit Wolfram Zeiser, Sepp Hornbacher, Wolfram Zeiser jun., Dietmar Schwab und Hans Schautnitzer umrahmten den von Pfr. Andreas Fischer zelebrierten Gottesdienst musikalisch.

Franz Reiter durfte an die 140 Bergwanderer begrüßen.

Franz Stieg, einer der Hauptakteure beim Errichten des



Am 5. Juni 2014 fand der Vortrag „Kinder gut ins Leben begleiten“ mit Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler statt.



Die beiden Referenten machten die interessiert zuhörenden Eltern und Großeltern darauf aufmerksam, wie einfach wir unsere Kinder gut ins Leben begleiten können.

Wobei „einfach“ vor allem ein bewusstes

Reduzieren auf das Wesentliche bedeutet – heutzutage gar nicht mehr so einfach! Dank der humorvollen, aus dem Leben gegriffenen Erzählungen konnte sich jede und jeder Gedanken für das Leben als Familie mit nach Hause nehmen.

Die Organisatorin des Abends, Christina Kettner, bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die finanzielle Unterstützung des Abends beim Kindergarten, dem Elternverein der Volksschule und dem Kinderliturgiekreis der Pfarre Lassing.

Liebe Lassingerinnen und liebe Lassinger!

Was kostet der Pfarrbrief?

- + Zeit und Kreativität zum Besprechen und Koordinieren der Termine und Beiträge
- + Zeit zum Fotografieren, Sammeln und Auswählen der Bilder
- + Geduld beim Einteilen der Texte und Bilder
- + Zeit für die Übermittlung an die Druckerei und an die AusträgerInnen
- + Viele Wege der AusträgerInnen zu den Haushalten
- + Geld, bis alles bezahlt ist.

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Zahlschein für Ihre

PFARRBRIEFSPENDE!

Vielen herzlichen **DANK!**



Pfarrverband



„Hoffnungsspuren“

Tag der Region am 3. Oktober 2014, 14.00 – 18.00 Uhr im Kulturhaus Liezen

Einladung

**Tag der Region
Liezen**

www.katholische-kirche-steiermark.at

3. Oktober 2014, 14 Uhr, Kulturhaus Liezen
Anmeldung unter: unterwegs.graz-seckau.at

Der Startschuss zum „Diözesanen Weg“ fiel 2012 und ist auf das Ziel 800 Jahre Diözese Graz-Seckau 2018 ausgerichtet.

Bis dorthin soll die katholische Glaubensgemeinschaft „Fit für die Zukunft“ werden. Leitgedanken dazu sind z. B.: Offenheit, Vielfalt und Beteiligung, Betonung der Stärken, Fokus auf die Möglichkeiten, spirituelle Vertiefung.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen und Veränderungen fordern auch die Gläubigen vor Ort heraus, ihren Blick über Pfar-

re und Pfarrverband hinaus auf das Dekanat und die Region zu richten.

Die Grundfragen dabei sind: Wo sind Brennpunkte/Versammlungsorte der Menschen und wo sollte „Kirche“ präsent sein und initiativ werden.

Als Denk- und Arbeitsgremien wurden dazu Regioteams gebildet, deren Mitglieder sich aus einer gesunden Mischung von kirchlichen Insidern und externen Personen mit „Außenwahrnehmung“ zusammensetzen. Beim Tag der Region sollen erste Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Unter Anwesenheit der Diözesanleitung sind neben den haupt- und ehrenamtlich Tätigen in der Kirche Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeladen. Weiters heißen wir auch die VertreterInnen der Evangelischen Kirche bzw. der Orthodoxen Kirchen willkommen. Die herzliche Einladung ergeht aber an alle, denen die Weiterentwicklung unserer Region in eine gute Zukunft ein Anliegen ist.

Das Programm:

Nach einem Eröffnungsstatement von Caritasdirektor Franz Küberl, in dem die soziale Dimension im Bezirk beleuchtet wird, werden einzelne Vertreter der Öffentlichkeit (Sport, Tourismus, Kirche, Wirtschaft, Politik...) in Kurz-Interviews ihre persönlichen Hoffnungsspuren für den Bezirk präsentieren.

Die Lebenshilfe Stainach wird mit einem Inklusionstheater ein Stück Hoffnung leben und bezeugen und vom Regioteam werden weitere Vorhaben präsentiert. Die Guggamusik Liezen begleitet uns zum spirituellen Abschluss vom Kulturhaus zur Stadtpfarrkirche Liezen. Mit einer kleinen Agape klingt dieses Fest der Begegnung um 18.00 Uhr aus.

Um den Tag gut vorbereiten zu können, bitten wir dringend um Ihre **Anmeldung!**

Telefonisch: 0316/8041-800 (Büro Diözesaner Weg)

Im Internet: <http://unterwegs.graz-seckau.at>

Anmeldeschluss: 28. September 2014.



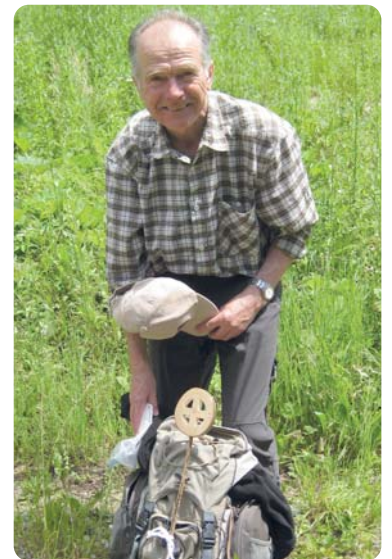
Ein Männerchor aus Mondsee (Kontakt durch Fam. Lidl) hat die Almmesse auf der Hinteregg-Alm musikalisch untermalt.

Wallfahrten

Romwallfahrt – 2. Teil

Unter dem geistlichen Thema „Loslassen“ brachen 25 TeilnehmerInnen zum 2. Teil der Romwallfahrt von Gurk nach Venedig auf. Obwohl der größte Teil per Bus und Bahn zurückgelegt wurde, spürte man die 33.000 Schritte des ersten Tages (Altenmarkt bei Gurk über Zammelsberg nach Feldkirchen) und die 43.000 Schritte des zweiten Tages (von Kanal über Sveta Gora nach Gorizia) bis in die Knochen. Aber ohne Anstrengung gibt es keine Höhepunkte.

Wir holten Kraft aus der Gemeinschaft, dem Naturerleben, der Stille und dem Gebet. Nach „heiteren“ Begebenheiten bei der zweiten Nächtigung in Gorizia brachte uns die Bahn bis zum Zielort des dritten Tages: Venedig. Gibt es ein schöneres Ziel, das Künstler und Dichter aus aller Welt anzieht? Auf der Heimfahrt träumten wir schon von der dritten Etappe von Venedig Richtung Süden im nächsten Jahr. Für den reibungslosen Ablauf und die Gestaltung der Wallfahrt danken wir Josef Brandl, Elisabeth Immervoll und Franz Weber.



Fußwallfahrt nach Frauenberg

60 Pilgerinnen und Pilger marschierten am 5. Juli um 5.00 Uhr von der Pfarrkirche Liezen zur Wallfahrtskirche nach Frauenberg.

Nach dem Pilgersegen von PA Gerhard März in der Pfarrkirche führte Alfred Tippler in bewährter Art und Weise die Gruppe mit dem Pilgerkreuz an.

Nach einer kurzen Andacht bei der Klausbauer-Kapelle marschierten wir über Ardning zum „Fuß“ des Frauenbergs, wo uns bereits Pfarrer Andreas Fischer erwartete.

Zur anschließenden Wallfahrer-Messe kamen noch weitere GottesdienstbesucherInnen aus unserem Pfarrverband dazu. Nach dem Essen der Pilgersuppe im Pfarrhof Frauenberg, fuhren wir mit dem Bus nach Liezen zurück.



Jungscharlager 2014



Ich bin ein Königskind



Unter dem Motto: „Ich bin ein Königskind“ fand das Jungschar- und Ministrantenlager von 12. – 19. Juli statt. Am Samstag wurden wir von unseren Eltern auf die Schrabachalm in Donnersbach gebracht. In der Hütte angekommen, durften wir gleich unsere Zimmer, welche mit riesengroßen Stockbetten ausgestattet waren, beziehen.

Wer wird dieses Jahr beim Lager wieder dabei sein? Werde ich alle kennen? Werde ich neue Freundschaften schließen? Fragen über Fragen, die sich aber nach der Anreise aller Kinder schnell von selbst beantworten.

Nun hörte man schon hungrige Kindermägen knurren und unsere Köchinnen Sabine Gruber und Martina Kirbisser bereiteten uns ein ausgezeichnetes Abendessen zu. Sie verwöhnten uns jeden Tag mit selbstgemachten Spezialitäten und es war auch für jeden Geschmack immer das Richtige dabei. Ein leckerer Höhepunkt war natürlich der handgemachte Apfelstrudel, den unsere Besuchsköchin Maria Zemroser mit uns machte.

Das neue und alte Team der Begleitpersonen rund um Gerhard März, Tina Selles, Martina Kreiter, Mirjam Weirer und Gunar Braunsberger hatten für unseren ersten gemeinsamen Abend schon tolle Kennenlernspiele vorbereitet. Damit die Namen nicht vergessen werden, bekamen wir Blumenblüten, wo wir unsere Vornamen hinaufschreiben durften. Die Krone darf einem echten Königskind natürlich nicht fehlen. Aus diesem Grund haben wir am ersten Abend wunderschöne individuelle Kronen gebastelt und bemalt. Jeden Abend wurde uns eine Gute Nacht Geschichte vorgelesen, aber ans Schlafen war noch lange nicht zu denken, wir hielten unsere Betreuer ordentlich auf Trab.

Damit wir unsere Lagerfahne hissen konnten, musste diese noch gebastelt werden. Wir hatten die Gelegenheit unserer Kreativität freien Lauf zu lassen und durften uns auf der Lagerfahne verewigen. Ein bekanntes Ritual des Jungscharlagers ist das sogenannte „Betthupferl“. Bei unserem Lager muss das Betthupferl nicht immer etwas Süßes zum Essen sein. Damit wir diese Betthupferl nicht verlieren, durften wir uns eine wunderschöne Schatz-

kiste basteln und unsere kleinen Geschenke darin aufbewahren. Wir bekamen unter anderem eine tolle gehäkelte Schildkröte, einen Glückskäfer, Tischsets oder auch Schokomuffins. Die Schokomuffins wurden natürlich gleich gegessen und nicht aufbewahrt.

Zum beliebtesten Ballspiel wurde „Merkball“ erkoren. Michaela und ihre Söhne kamen an 3 Tagen zu uns und gemeinsam lernten wir Jeux Dramatiques kennen. Jeux Dramatiques ist eine Form des Theaterspiels und für alle Altersgruppen geeignet. Wir durften uns in Gruppen aufteilen und hatten die Möglichkeit unser inneres Erleben in bewertungsfreien Rahmen zum Ausdruck zu bringen. Es machte uns sehr viel Spaß, denn bei Jeux Dramatiques gibt es kein Richtig oder Falsch. Alles ist erlaubt! Gebastelt wurde auch fleißig. Wir haben Wäscheklammern



verschönert, indem wir Tonfiguren ausgestochen haben, und diese auf die Kluppen klebten. Puzzlestücke wurden bemalt und verziert, Filzbälle gefilzt, Specksteine wurden zu Ketten verarbeitet und das Brennholz für das traditionelle Lagerfeuer wurde gesammelt.



Das Lagerfeuer wurde entfacht. Aufgrund des vielen Regens war es uns leider nicht möglich beim ersten Versuch dieses Feuer zum Brennen zu bringen und so warteten wir einen Tag ab. Am Tag darauf schafften wir es mit vereinten Kräften, auch die Sonne hat fleißig mitgeholfen und wir konnten schließlich Steckerlbrot und Marshmallows grillen.

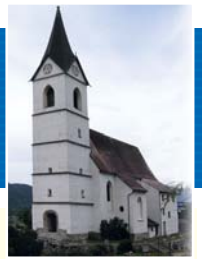
Auch Christian Schwab, ein altbekanntes Gesicht am Jungscharlager, besuchte uns einen Tag und wir sangen gemeinsam Lieder, die er auf seiner Gitarre begleitete.

Einige Wanderungen standen am Plan und eine besondere Wanderung führte uns zum Bogenschießen auf die Planneralm. Unser Jungscharlager war trotz regnerischem Start ein voller Erfolg. Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei unseren Begleitpersonen und Köchinnen bedanken. Ihr habt das Lager für uns einfach einzigartig und unvergesslich gestaltet.

Wir freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr. G. B.



Pfarrverband



Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Eindrücke aus Armenien

Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr im Pfarrhof Lassing

Jungschar Aktionstag

Freitag, 12. September von 15.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgarten Weißenbach
Alle Kinder aus Weißenbach, Liezen und Lassing sind herzlich willkommen. Bei dieser Veranstaltung werden auch die weiteren Jungschartreffen vereinbart.

Eltern-Kind-Gruppe

Am 2. und 4. Dienstag im Monat, das ist er 9. und 23. September, trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Liezen.

Bibelgebetskreis

8. September, 19.00 Uhr: Im Pfarrhof Liezen mit Mag. A. Schauschütz.
Wir besprechen die Sonntagslesungen und Evangelien nach der Methode des Bibelteilens. Das Bibelteilen ist eine gemeinschaftliche Methode, die keine speziellen Vorkenntnisse erfordert. Dabei werden biblische Inhalte besprochen und für die Glaubenspraxis erarbeitet.

Wir treffen uns dazu 1 x pro Monat im Pfarrhof Liezen.

Jedes Treffen bildet für sich eine Einheit – regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, aber nicht verpflichtend.

Anfragen bei: Andreas Schauschütz, 0664 2277713

Vortrag

24. September, 19.30 Uhr im Pfarrhof Liezen
Neue Zugänge zu Eucharistie und Abendmahl mit Univ.-Prof. Dr. Peter Trummer

Erntedankfeste

Lassing	Sonntag, 28.09.2014	08.30 Uhr	Dorfplatz
Weißenbach	Sonntag, 05.10.2014	08.45 Uhr	Volksschule
Liezen	Sonntag, 05.10.2014	10.15 Uhr	Kriegerdenkmal

Kinder Gottes

wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

eine Tochter **Juliana** von Susanne Schneppfleitner und Christian Fink;
 eine Tochter **Anna Marie** von Kathrin-Maria und Robert Engl;
 ein Sohn **Tobias Noel** von Theresa Schirgi und Ingo Schaffer;
 ein Sohn **Raphael** von BEd Katharina Klinger und Freddy Lemmerer;
 ein Sohn **Simon** von Sabine und Gernot Lube;
 eine Tochter **Magdalena** von Caroline Mößner und Ing. Patrick Reisenhofer;
 ein Sohn **Niklas** von Doris Brandstätter und Kevin Wugonigg;
 ein Sohn **Leon** von Alexandra Pörr und Thomas Pilsinger;
 eine Tochter **Vanessa** von Nicole und Andreas Baum;
 ein Sohn **Jakob Wolfgang** von Eva und Wolfgang Frosch;
 eine Tochter **Lara** von MMag. Simone und MMag. Wolfgang Lechner;
 eine Tochter **Charlotte** von Mag. Angelika und DI Thomas Grieshofer

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Manuela Spreitz und Alois Fessler;
 Bianka Arzensek und Harald Walter;
 Verena Pötscher und BA Markus Steinhöfler;
 Kerstin Welsch und DI (FH) Christoph Pilch;
 Anita Potocnik und Jörg Schörkmeier;
 Petra Guhl und Jörg Rainer;
 Mag. Dr. Michaela Srnecik und
 Mag. Dr. Markus Fröhlich

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Marie Luise Schilcher-Lauscher (68)
 Gerlinde Promberger (66)
 Tibor Hajdok (75)
 Hermelinde Vogl (74)
 Martha Aichmann (90)
 Maria Kripl (91), Weißenbach
 Helena Bamminger (90)
 Mathias Reitz (85)
 Maria Büschinger (92)
 Isolde Faninger (54)
 Prof. Elfriede Paula Kolednik (91)

LASSING:

Walter Schörkmaier (72)
 Anna Stock (90)
 Johann Platzer (82)
 Josef Maier (67)
 Johann Luidolt (43)

Erntedankfest in Lassing

Zum dritten Mal laden die Bäuerinnen heuer im Rahmen des Erntedankfestes am 28. September zu einer gemütlichen Vormittagsjaus'n im Pfarrhof ein.



Quellennachweis:

S. 1: F. Röck; S. 2: Ch. Kettner; S. 3: Ch. Kettner, F. Reiter; S. 4: Diözese Graz-Seckau, F. Röck;
 S. 5: S. Immervoll, G. März; S. 6: G. Braunsberger;
 S. 7: G. Kettner; S. 8: Homepage Prof. Trummer

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer
 Sprechstunde:
 montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
 im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)
 bzw. Terminabsprache unter
 0676/73 23 150

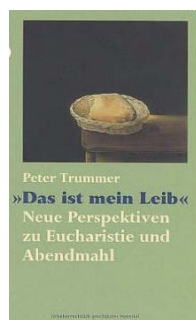
Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
 Tel. 03612/82 6 56



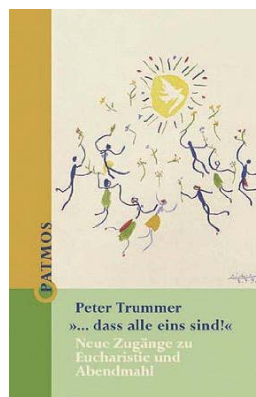
		Liezen		Lassing		Weißenbach	
So.	31.08.	10:15	Sonntagsmesse	08:45	Wortgottesfeier	08:45	Sonntagsmesse
Mo.	01.09.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	03.09.			19:00	Abendmesse		
Do.	04.09.			15:30	Hl. Messe Altenheim Döllach	19:00	Abendmesse
Fr.	05.09.	19:00	Abendmesse				
Sa.	06.09.			19:00	Vorabendmesse		
So.	07.09.	10:15	Sonntagsmesse			08:45	Sonntagsmesse
Mo.	08.09.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	10.09.			19:00	Abendmesse		
Do.	11.09.					19:00	Abendmesse
Fr.	12.09.	19:00	Abendmesse				
Sa.	13.09.	19:00	Vorabendmesse				
				19:00 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg			
So.	14.09.	10:15	Wortgottesfeier	08:45	Sonntagsmesse	10:15	Sonntagsmesse
Mo.	15.09.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	17.09.			19:00	Abendmesse		
Do.	18.09.					19:00	Abendmesse
Fr.	19.09.	19:00	Abendmesse				
Sa.	20.09.					19:00	Vorabendmesse
So.	21.09.	10:15	Sonntagsmesse	08:45	Sonntagsmesse		
Mo.	22.09.	08:00	Morgenmesse				
Mi.	24.09.			19:00	Abendmesse		
Do.	25.09.					19:00	Abendmesse
Fr.	26.09.	19:00	Abendmesse				
So.	28.09.	10:15	Sonntagsmesse	08:30	Sonntagsmesse Erntedank (Dorfplatz)	08:45	Wortgottesfeier

Publikationen von Prof. Trummer (kleine Auswahl):



„... dass alle eins sind!“
Neue Zugänge zu Eucharistie und
Abendmahl, Düsseldorf: Patmos 2001;
2. Auflage 2003

„Das ist mein Leib“
Neue Perspektiven zu Eucharistie und
Abendmahl. Düsseldorf: Patmos 2005



Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden 1. Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof.

Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at und unter www.facebook.com/pfarrverband.liezen

Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Gerhard März unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Altpfarrer Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
Redaktion: Karin Freiberger, Gertraud Kettner, Gerhard März, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler
Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 25. September – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.